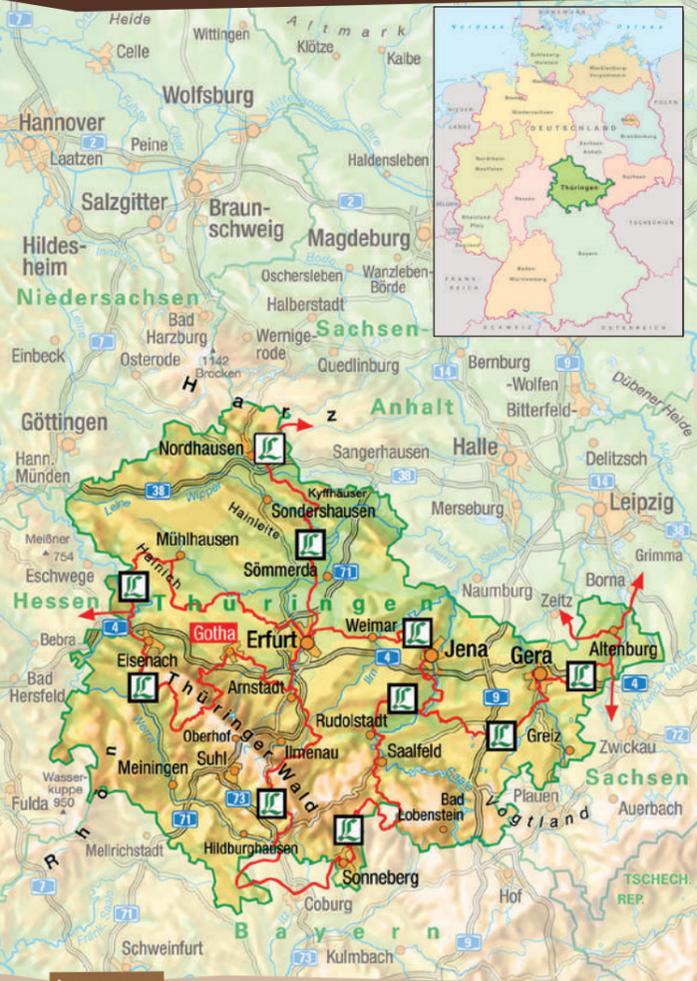


## Lutherweg in Thüringen (ca. 1.000 km)



auf dem Lutherweg



Lutherweg Informationszentrum



Veste Wachsenburg



Herzogliches Museum und Schloss Friedenstein

## Sehenswertes am Lutherweg

### Tambach-Dietharz

**Lutherbrunnen** (im Tammichgrund) Aus diesem Brunnen – so die Legende – soll Luther 1537 klares Quellwasser getrunken haben. Dies habe ihn kurzzeitig von seinen Nierenschmerzen befreit. Die Quelle wurde 1717 gefasst und als „Doctor Martin Lutherbrunnen“ eingeweiht. 2017 wurden der Brunnen und das ihn umgebende Areal neugestaltet.

**Lutherkirche** (Hauptstraße) Die Kirche (1844 geweiht) wurde 1919 in Lutherkirche umbenannt. Heute wird sie als Gemeindezentrum mit Kirchsaal genutzt.

### Georgenthal

**Klosterruine und Kornhaus** (Am Finkenberg) In dem um 1140 erbauten Zisterzienserkloster war Lutherfreund Georg Burkhard („Spalatin“) als Novizenlehrer tätig. Von ihm soll Luther jene Bibel erhalten haben, die er auf der Wartburg ins Deutsche übersetzte. Auf dem einstigen Kloster- und Parkareal können heute das Kornhaus, die Sankt Elisabethkirche, das Steinerne und das sog. Hexenhaus sowie Teile der Klostermauer besichtigt werden.

### Altenbergen

**Denkmal Kandelaber** (Johannisberg) Die 10m hohe Sandsteinleuchte wurde 1811 zu Ehren des Missionars Wynfreth Bonifatius errichtet. Er hatte an dieser Stelle 724/25 Thüringens erste Taufkirche (Johanniskirche) gestiftet. Heute finden am Kandelaber Freiluftgottesdienste statt.

### Friedrichroda

**Lutherweg-Informationszentrum** (Reinhardtbrunn) Es ist Teil des „Informations- und Ausstellungszentrums Spiritueller Tourismus“, das der Verein Kirche & Tourismus Reinhardtbrunn e.V. 2011 im Außenpark von Schloss Reinhardtbrunn (als Benediktiner Kloster 1085 gestiftet) gegründet hat. Dank der thematischen Ausstellungen, einem Begegnungscafé und zahlreicher Veranstaltungen ist das Reinhardtbrunner Zentrum eine bedeutende Station am Thüringer Lutherweg.

**Marienglashöhle** (an der B 88) In der Marienglashöhle befindet sich eine der größten und schönsten Gipskristallgrotten Europas. Im Zuge der Erschließung des Bergwerks wurde 1784 die Grotte mit ihren bis zu 90 cm langen Gipskristallen und einem Höhlensee entdeckt. Heute finden hier neben Führungen auch Höhlenkonzerte und Hochzeiten statt.

### Waltershausen

**Stadtkirche „Zur Gotteshilfe“** (Lutherstraße) Die imposante Stadtkirche (1719 – 1723 erbaut) ist der erste und größte Zentralkirchenbau in Thüringen und gilt als baulicher Vorläufer der Dresdner Frauenkirche. Sie überragt stolz die gesamte Innenstadt und bietet 1.200 Personen Platz. Punkstück ist die 8 m breite und 9 m hohe Trost-Orgel (1724) mit ihren 2.806 Pfeifen. Es ist Thüringens größte Barockorgel und zugleich auch eine der klangvollsten aus der Bach-Zeit.



Stadtkirche Waltershausen



Augustinerkirche

### Gotha

(Reformationsstadt Europas)  
**Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum** (Parkallee) Deutschlands größte frühbarocke Schlossanlage (1643–1654 erbaut) ist ein beeindruckendes Ensemble von Schloss, Museen, Schlosskirche, barockem Ekhotheater und angrenzenden Parkanlagen. Das Herzogliche Museum präsentiert die Kunstsammlungen der Gothaer Herzöge, darunter eine der ältesten Ägyptensammlungen Europas sowie eine Gemäldesammlung mit Werken von Rubens, Dürer und den Cranachs. Hier finden sich Zeugnisse aus der Reformationszeit, wie das Tafelgemälde „Verdammnis und Erlösung“ (1529) von Lucas Cranach d.Ä., der eng mit Luther befreundet war. Thematisch bezieht sich dieses Werk auf Luthers These von der Rechtfertigung des sündigen Menschen nur vor Gott allein.

### Thüringer Burgenland Drei Gleichen

**Burg Gleichen** (Wandersleben) Über die größte der drei Burgen (Ersterwähnung 1034) herrschten bis Mitte des 17. Jhd. die Thüringer Grafen von Gleichen. Ende des 19. Jahrhunderts wurden in dem Bergfried eine Aussichtsplattform und ein kleines Museum eingerichtet. Berühmt wurde die Burg vor allem durch die „Sage vom zweibeweihten Grafen“ Ernst von Gleichen.

**Mühlburg** (Mühlberg) Die Geschichte der Burg (Ersterwähnung 704) ist eng mit dem Namen der letzten Thüringer Königstochter Radegunde (518 – 587) verbunden. Im französischen Poitiers gründete sie das erste Frauenkloster Europas und wurde im 9. Jhd. heiliggesprochen. Nach dem Dreißigjährigen Krieg verfiel die Mühlburg. Von ihrer einstigen Größe zeugen der 22 m hohe, begehbare Burgturm samt kleinem Museum sowie der 56 m tiefe Burgbrunnen.

**Veste Wachsenburg** (Holzhausen) Die Veste (Mitte 10. Jhd. erbaut) wechselte häufig ihre Besitzer, war oft Schauplatz von Raubzügen und Belagerungen und ab Ende des 15. Jhd. dem Verfall preisgegeben. Ab 1651 ließ der Gothaer Herzog Ernst der Fromme die Burg wieder aufbauen. Heute befindet sich die Wachsenburg mit Hotel, Restaurant und kleinem Burgmuseum in Privatbesitz.

## Offene Kirchen am Lutherweg

### Kloster St. Gabriel

→ 99887 Georgenthal/  
OT Altenbergen  
Sitz der Genuin Orthodoxen Kirche von Griechenland in Deutschland mit Klosterkirche und Thüringens größte Fassaden-Ikone  
**Nicolaus-Brückner-Str. 20 a**  
Tel.: 036253 25142  
Öffnungszeiten zu den öffentlichen Gebetszeiten:  
Mo – Sa 5.30, 12 u. 17 Uhr,  
Mo – Fr 20 Uhr,  
So und Feiertage 9 Uhr

### Katholische Kirche St. Karl Borromäus

→ 99894 Friedrichroda  
1901 geweiht, mit spätgotischem Flügelaltar (14. Jhd.), Intarsien-Kreuzweg von Paul Krenz und Schuke-Orgel (1955)  
**August-Eckhardt-Straße 2 a**  
Tel.: 03623 304610  
Öffnungszeiten:  
täglich von 10 – 18 Uhr

### Stadtkirche „Zur Gotteshilfe“

→ 99880 Waltershausen  
Größter barocker Kirchenzen-tralbau (1719 – 1723) Thüringens und baulicher Vorläufer der Dresdner Frauenkirche mit einer der größten und klangvollsten Orgeln aus der Bach-Zeit (Trost-Orgel, knapp 3.000 Pfeifen)  
**Lutherstraße 3**  
Tel.: 03622 902625  
Öffnungszeiten: täglich von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

### Augustinerkloster

→ 99867 Gotha  
Eines der ältesten Thüringer Klöster (Ersterwähnung 1216) und wurde von Luther mehrfach besucht, heute modernes Begegnungszentrum der ev. Kirche mit Hallenkirche, Herberge & Café  
**Klosterplatz 2**  
Tel.: 03621 302901  
Öffnungszeiten: Mai bis Okt.:  
Mo – Fr von 10 – 12 und 14 – 16 Uhr, Sa/So, Feiertage von 14 – 16 Uhr

### Margarethenkirche

→ 99867 Gotha  
Spätgotischer Hallenbau (Ersterwähnung 1064), erste evangelisch-lutherische Kirche in Gotha, 1812 erstes deutsches Musikfest mit Carl Maria v. Weber und bis heute mit reger Konzerttätigkeit  
**Hauptmarkt**  
Tel.: 03621 302915  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr von 10 – 16 Uhr, Do von 10 – 15 Uhr und zu den Gottesdiensten

### Sankt Lukas Kirche

→ 99869 Drei Gleichen/  
OT Mühlberg  
Mit barocker Innenausstattung, Volkland-Hesse-Orgel von 1729 und kleiner Gedächtniskapelle für die Heilige Radegunde  
**Goethestraße 2**  
Tel.: 036256 80726  
Öffnungszeiten:  
Apr. bis Sep. täglich 8 – 18 Uhr  
Okt. bis März täglich 9 – 16 Uhr

## LUTHERWEG



## Abschnitt Rennsteig – Gotha – Drei Gleichen





Alle 46 Etappen des Lutherweges in Thüringen

Lutherweg im Landkreis Gotha:  
7 Etappen 6 und 7

Gesamtlänge  
**2.000 km**  
**1.000 km**  
durch Thüringen  
**80 km**  
durch den Landkreis Gotha



**Wittenberg,  
31. Oktober 1517**

Der Mönch Martin Luther (1483–1546) veröffentlicht 95 Thesen wider den Missbrauch des Ablasshandels (Sünderlass gegen Geld) durch katholische Kirchenvertreter. Sein historischer Thesenanschlag an der Wittenberger Schlosskirche, seine Predigten und Schriften trugen maßgeblich dazu bei, eine christliche Reformbewegung in Gang zu setzen, deren religiöse und gesellschaftliche

Dimension Luther nie geahnt oder gar beabsichtigt hatte. Vor allem durch die in der Lutherbibel zusammengefassten Übersetzungen des Alten und Neuen Testaments ins Deutsche, konnte nun auch das einfache Volk verstehen, was von der Kanzel gepredigt wurde.

## Der Reformator und das Gothaer Land

Zwischen 1515 und 1540 weilte Luther mehrfach im Gothaer Augustinerkloster. Während seiner Schutzhaft auf der Wartburg (1521/22) besuchte er auch Kloster Reinhardsbrunn bei Friedrichroda sowie seinen Freund Spalatin, der im benachbarten Kloster in Georgenthal lehrte.

Vor allem aber hat das Jahr 1537 Spuren hinterlassen. Bei Luther und auch im Gothaer Land. Im Februar 1537 reisten Martin Luther und sein Gothaer Freund Friedrich Myconius nach Schmalkalden zur Bundesversammlung protestantischer Fürsten. Jedoch musste Luther, der seit langem an Blasen- und Nierenbeschwerden litt, den Konvent vorzeitig verlassen. Auf seiner Rückkehr am 26. Februar machte er in Tambach-Dietharz (Geleitshaus) Station, wo man ihm heiße Fußbäder gegeben haben soll. Überliefert ist auch, dass er zuvor aus einer nahegelegenen Quelle getrunken habe. Ob es nun das Fußbad, die holprige Kutschfahrt über den Rennsteig oder gar das Quellwasser war, er wurde schnell von den Schmerzen befreit. Bereits tags drauf schrieb er seiner Frau aus: „... Tambach, dem Ort meiner Segnung ... an dem mir Gott erschien“ und reiste weiter nach Gotha. Hier erlitt er erneut eine schwere Kolik und glaubte sterben zu müssen. Luther ließ sein Vermächtnis niederschreiben, das als Gothaer Testament bekannt wurde. Jedoch war Luther bald genesen und kehrte nach Wittenberg zurück. Seinen Freund Myconius und damit auch Gotha besuchte er zum letzten Mal im Juli 1540.

führt auf über 2.000 km durch die fünf Bundesländer Thüringen (ca. 1.000 km), Sachsen (ca. 550 km), Sachsen-Anhalt (ca. 410 km), Hessen (ca. 350 km) und Bayern (knapp 90 km). Durch Thüringen zieht er vier

große Schlaufen. Und ein Abschnitt der Westschleife verläuft auf gut 80 km durch den Landkreis Gotha. Er verbindet den Rennsteig mit der Residenzstadt Gotha, dem Thüringer Burgenland Drei Gleichen und der Bachstadt Arnstadt.

### Touristinformationen

➔ **99897 Tambach-Dietharz**  
Burgstallstraße 31  
Tel.: 036252 34428  
www.tambach-dietharz.de

➔ **99894 Friedrichroda**  
Hauptstraße 55  
Tel.: 036252 33200  
www.friedrichroda.de

➔ **99887 Georgenthal**  
Bahnhofstraße 8  
Tel.: 03623 303085  
www.kirche-und-tourismus.de

➔ **99880 Waltershausen**  
Markt 1  
Tel.: 036252 469755  
www.waltershausen.de

➔ **99867 Gotha**  
Hauptmarkt 40  
Tel.: 03621 510450  
www.gotha-adelt.de

➔ **99869 Drei Gleichen**  
„Kulturscheune“ Mühlberg  
Thomas-Müntzer-Straße 4  
Tel.: 03622 630148  
www.drei-gleichen.de

### Lutherweg- Informationszentrum

Reinhardsbrunn 5  
99894 Friedrichroda  
Tel.: 03623 303085  
www.kirche-und-tourismus.de

